

Antrag 57/II/2025

Beschluss

Annahme in der Fassung der Antragskommission

Schule als Ort der Demokratie – Fortbildung für Lehrkräfte verpflichtend machen

Die sozialdemokratischen Mitglieder im Senat und im Berliner Abgeordnetenhaus werden aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass ein Indikator eingeführt wird, der den Demokratisierungsgrad von Schule misst. Der Indikator der Demokratisierung soll sich u.a. aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

1. verpflichtende Fortbildungen, die die Lehrkräfte im Bereich Demokratieförderung und Extremismusprävention absolvieren. Das Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) entwickelt die Inhalte dieser Fortbildungen so, dass Lehrkräfte sowohl argumentativ gegen rechtsextreme Narrative gestärkt werden als auch praktische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit diskriminierenden Vorfällen im Unterricht und Schulalltag erlernen. Die Lehrer*innenausbildung und das Referendariat in Berlin so anzupassen, dass Demokratiebildung, Menschenrechtsorientierung und Extremismusprävention als verbindliche Teile des Rahmenlernplans qualifiziert unterrichtet werden.
2. Die Kooperation mit Fachinstitutionen wie der Landeszentrale für politische Bildung, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie mit zivilgesellschaftlichen Träger*innenn mit Expertise in Demokratie- und Menschenrechtsbildung.
3. Breites Spektrum von Beteiligungsstrukturen in Schule, angefangen von Schülervertretung und Schulkonferenz über Klassenrat bis hinzu Beteiligung von Schüler*innen bei Entwicklung von Schulcurricula und Entscheidungen über Einsatz von finanziellen Mitteln.

Überweisen an

AGH-Fraktion+Senat